

Kriegshafen Portsmouth in Flammen

Flugplätze und Werkzeughallen vernichtet — Überraschender Luftangriff auf die Werft- und Hafenanlagen

Von Kriegsberichterstatter Oskar Lachmann
ab 29. August. (PK.)

Überraschend haben wir am heutigen Tage mit dem Luftangriff auf Portsmouth den ersten Angriff auf einen britischen Kriegshafen erlebt. Der Angriff erfolgte von der Luft aus und richtete sich auf die Werft- und Hafenanlagen. Die Flugplätze und Werkzeughallen wurden vernichtet. Der Angriff erfolgte von der Luft aus und richtete sich auf die Werft- und Hafenanlagen. Die Flugplätze und Werkzeughallen wurden vernichtet. Der Angriff erfolgte von der Luft aus und richtete sich auf die Werft- und Hafenanlagen. Die Flugplätze und Werkzeughallen wurden vernichtet.

Die patrouillierten über dem Angriffsbereich und übernahmen einen Kampf mit feindlichen Jagdflugzeugen. In einem großen Kreis zogen britische Jagdflugzeuge über dem Hafen. Die patrouillierten über dem Angriffsbereich und übernahmen einen Kampf mit feindlichen Jagdflugzeugen. In einem großen Kreis zogen britische Jagdflugzeuge über dem Hafen.

Das Hauptziel unseres Bombenangriffs ist die Werft. Im Zentrum der Werft befindet sich ein großer Komplex von Gebäuden. Die patrouillierten über dem Angriffsbereich und übernahmen einen Kampf mit feindlichen Jagdflugzeugen. In einem großen Kreis zogen britische Jagdflugzeuge über dem Hafen.

Als nach der Nachtübernahme mit den Vorbereitungen für die Werft, trat Oberleutnant Volkmann als Leiter des Luftangriffs in Erscheinung. Der Angriff erfolgte von der Luft aus und richtete sich auf die Werft- und Hafenanlagen. Die Flugplätze und Werkzeughallen wurden vernichtet.

Malta erneut bombardiert

Rom, 29. August.

Italienische Bomberformationen griffen Donnerstagmorgen wieder die militärischen Anlagen auf Malta an. Zuerst versuchten die englische Flak und dann englische Jagdflugzeuge, die Bomber abzuwehren.

Weitere „Repressalien“ geplant

Lahme englische Ausreden — Heute in Fleetstreet

Von unserem ständigen Vertreter
in Stockholm, 30. August.

„Spenghombomben auf Berlin“, „Luftangriff immer erwidert“, „Todesopfer in Berlin“ — so lauten die letzten englischen Ausreden. Die patrouillierten über dem Angriffsbereich und übernahmen einen Kampf mit feindlichen Jagdflugzeugen. In einem großen Kreis zogen britische Jagdflugzeuge über dem Hafen.

Bisher haben die Engländer mit ihren erlogenen Berichten über angebliche Bombardierungen von London, Hamburg und anderen Städten versucht, die Aufmerksamkeit der Welt auf sich zu ziehen. Die patrouillierten über dem Angriffsbereich und übernahmen einen Kampf mit feindlichen Jagdflugzeugen. In einem großen Kreis zogen britische Jagdflugzeuge über dem Hafen.

Unruhen in Indien

Der Eindruck von der Situation in Indien — Englands Ansehen sinkt. Von unserem v. h. Berichterstatter
in London, 29. August.

Die Nachrichten, die hier auf verschiedenen Wegen über die Lage in Indien eintreffen, klingen für die britische Politik wenig beruhigend. Nach einer aus Bombay vorliegenden Meldung wächst die Spannung in ganz Indien von Tag zu Tag.

Die Jagd-Formationen der Luftwaffe der italienischen Bomber zu überlegen. Die italienischen Bomber, die von italienischen Jagdflugzeugen begleitet waren, konnten sich jedoch dem Angriff der feindlichen Jagdflugzeuge entziehen und ihre Bomben auf die Ziele abwerfen. Nach dem sie ihre Mission mit vollem Erfolg durchgeführt hatten, zogen sie sich in die italienischen Formationen zurück.

Zwei englische Dampfer versenkt

Newport, 29. August

Wie aus London gemeldet wird, wurden am Sonntag die beiden englischen 5000-Tonnen-Dampfer „Broadwood“ und „Severn Leigh“ versenkt.

Der britische Innenminister hat durch eine Verfügung das verbotene Gebiet in der Grafschaft Kent weiter ausgedehnt. Es umfasst nunmehr noch zusätzlich die Gegend um Tonbridge. Die Verfügung tritt Freitag in Kraft.

Die totale Blockade wird fühlbar

Bedeutende Herabsetzung englischer Zettellagen

Von unserem lg. Berichterstatter
Genf, 29. August

Die deutsche Gegenblockade hat in England in den letzten Wochen die Versorgung Englands mit Lebensmitteln immer schwieriger gestaltet. Bezeichnend dafür ist der Fall des Ministers für Lebensmittelversorgung, wonach am 2. September je Person wöchentlich als Höchstmaß nur noch etwa 120 Gramm Butter und gemischte Margarine abgegeben werden dürfen. Bisher erhielt jede Person je Woche 180 Gramm.

Fliegeralarm in Berlin

Berlin, 29. August.

An der vergangenen Nacht wurde in Berlin von 0.24 bis 3.17 Uhr Fliegeralarm gegeben. Einige britische Flugzeuge erschienen in der Nacht über dem Stadtgebiet von Berlin. Die Flugzeuge wurden durch die Flak abgefeuert. Die Fliegeralarm wurde durch die Flak abgefeuert. Die Fliegeralarm wurde durch die Flak abgefeuert.

In Kürze

Der Senat der USA nahm mit 58 gegen 31 Stimmen das von der Regierung beantragte Gesetz an, das die Befugnisse des Präsidenten in Bezug auf die Einberufung von Kongressen erweitert.

Wallace erklärte in einer Rede in Des Moines, dass er sich bereit erklärt, die Vizepräsidentenwahl zu kandidieren, falls er von der Demokratischen Partei nominiert wird.

Der Generalgouverneur von Australien gab am Donnerstag die Auflösung des australischen Parlaments bekannt. Die Neuwahlen finden am 21. September statt.

Der Führer hat für den 24. August verstorbenen Erfinder des Fernschreibens, Dr. h. c. Paul Nipkow, ein Staatsbegräbnis angeordnet. Der feierliche Staatsakt findet heute vormittag im Hof der Friedrich-Wilhelm-Universität Berlin statt.

Rückkehr aus Bessarabien

Bereinigung der Grenzen von der Ostsee bis ans Schwarze Meer

Von unserer Berliner Schriftleitung
Berlin, 29. August.

Als die Regierungen Deutschlands und der Sowjetunion nach dem Zusammenbruch des in der polnischen Republik verfallenen politischen Systems die Grenzen ihrer Reichsteile abgrenzen, geschah dies in den ersten Tagen der Verhandlungen. Die patrouillierten über dem Angriffsbereich und übernahmen einen Kampf mit feindlichen Jagdflugzeugen. In einem großen Kreis zogen britische Jagdflugzeuge über dem Hafen.

Die patrouillierten über dem Angriffsbereich und übernahmen einen Kampf mit feindlichen Jagdflugzeugen. In einem großen Kreis zogen britische Jagdflugzeuge über dem Hafen. Die patrouillierten über dem Angriffsbereich und übernahmen einen Kampf mit feindlichen Jagdflugzeugen. In einem großen Kreis zogen britische Jagdflugzeuge über dem Hafen.

Hochzeit in Mutarara

ROMAN VON HANS RICHTER

(6 Fortsetzung.)
Wenn Zafien sich etwas in den Kopf gefasst hat, ist nichts ihm anfangen. Mit einem Blick blickt er sich um, als ob er allein zu sein wollte. Die patrouillierten über dem Angriffsbereich und übernahmen einen Kampf mit feindlichen Jagdflugzeugen. In einem großen Kreis zogen britische Jagdflugzeuge über dem Hafen.

„In drei Tagen haben wir den wieder hier, und dann vielleicht mit Wundbrand.“
Dem frommen Bur macht das nichts. „Die Wege des Herrn sind unerschöpflich“, predigt er.
Inzwischen reitet der Belkornet-Lafette, von Serbau gefolgt, wieder auf die Frontstellung zu. Die nähere Front, der die ganze Nacht nicht zur Ruhe gekommen ist. Die Höhe des Spinnrotes liegt unmittelbar im Nebel, in dem es wieder und wieder aufsteigt. Die patrouillierten über dem Angriffsbereich und übernahmen einen Kampf mit feindlichen Jagdflugzeugen. In einem großen Kreis zogen britische Jagdflugzeuge über dem Hafen.

Riesige Erdbeben stiegen überall auf, Steinplättchen schoben sich und gelber, schwefelhaltiger Staub bedeckte das Land.
„Der Tommy schreit mit Wut“, sagt Zafien zu dem, der neben ihm hergeht. „Das ist eine sehr seltsame Art von Krieg.“
„Das ist eine sehr seltsame Art von Krieg.“
Die patrouillierten über dem Angriffsbereich und übernahmen einen Kampf mit feindlichen Jagdflugzeugen. In einem großen Kreis zogen britische Jagdflugzeuge über dem Hafen.

hand nicht gebrochen. Der Heidebauer Gallaß liegt verwundet hinter einem Stein. Er hat sich nicht verunreinigt, als er eben wieder in die nordliche Reihe tritt. Die patrouillierten über dem Angriffsbereich und übernahmen einen Kampf mit feindlichen Jagdflugzeugen. In einem großen Kreis zogen britische Jagdflugzeuge über dem Hafen.

Den Heidebauer Gallaß hat ein Pfeilschuss erwischt, der ihm das Reiten auf längere Zeit unmöglich macht. Der Heidebauer, der noch vor kurzem den Belkornet verbunden hat, nimmt sich auch seiner Wunde an, und das er Heinrich Gallaß zu zu sagen hat, ist wenig für ihn. Die patrouillierten über dem Angriffsbereich und übernahmen einen Kampf mit feindlichen Jagdflugzeugen. In einem großen Kreis zogen britische Jagdflugzeuge über dem Hafen.

17"

gehörigsten Angehörigen. Dem Kreisgericht gehören
Bern, Berner Reumelsburg, Dr. Paul Richter, Helene v.
J. Dr. Wilhelm v. Scholz, Dr. Bruno E. Werner.
Genauen Ausschreibungsbedingungen sind im Sep-

Die genauen Ausschreibungsbedingungen sind im Sep-

Die genauen Ausschreibungsbedingungen sind im Sep-

Der Allerweltsflegel, der ausländischen Schnidschnad
Tirlefanz nachmacht, gehört zu dem Kreis um Wiffen
mir, denn der eingebilbete Snob ist wie der Dandy
englische Erfindung.

Die genauen Ausschreibungsbedingungen sind im Sep-

Die genauen Ausschreibungsbedingungen sind im Sep-

mauer wurde der
ber 200 Meter in
t in 53,8 Sekunden.
nen siegte B. Luo-
Sekunden Vorsprung
wurde Litzlins Sie-
Beitprunga Lindberg
Istehen Verlund es
r im Marathonlauf

am Boden ankommen. Die Hängeab-
hänge liegt auch beim Fall aus großen Höhen in
Nähe des Erdbodens weit unter der Schall-
windleitzeit. Man muß also damit rechnen,
der Splitter, den man kommen hört, einen
noch aus noch treffen kann. Hört man den
Fall des Sprengpunktes, die zerpringende Flaste-
re, in der Höhe über sich, dann sind die
Stoffe selbstverständlich noch jeit einer Reihe
Sekunden auf dem Wege nach unten. Da

...innen aber fast bald daraus. Auf diese Entfernungen pfiankt sich der Schall von Riendelotisationen mit der abnorm niedrigen Gehörwindigkeit von 300 bis nur 227 Meter in der Sekunde. Vermutlich verlaufen die Schallwellen einer Gehörleistung zunächst normal. Dann folgt die Phase des Schweigens, innerhalb deren man gar nichts hört. In noch größerer Entfernung kommt dann die äußere Hörbarkeitszone, deren Entfernung im Sommer mit nur 230 Kilometer, im

Nicht aus und Fenster auf! Schauen sehen wir südostwärts im Kreuz der Scheinwerferkegel das eindringliche Flugzeug auflandern, von einem Kranz aus stritzperlenenden Mälgaranten umgeben. Um den nahen Detonationen der Geschosse zu entgehen, schlingt sich das Flugzeug tiefer und tiefer. Da schlingt sich schon die roten und gelben Verlen-

Jah schmeißt das Feuer der Gefühle. — In der Ferne ein dumpfer Aufschlag — Es ist 1 Uhr 10 Minuten! Der helle Schein links von der Silhouette des zerfallenen Marktores bekräftigt das feurige Ende des Engländers. — Wie schon so viele Briten, kam auch er nicht mehr aus

Jah schmeißt das Feuer der Gefühle. — In der Ferne ein dumpfer Aufschlag — Es ist 1 Uhr 10 Minuten! Der helle Schein links von der Silhouette des zerfallenen Marktores bekräftigt das feurige Ende des Engländers. — Wie schon so viele Briten, kam auch er nicht mehr aus

vorher v. Ledden und Professor Liebreich waren große Stütze der medizinischen Wissenschaft. Wohl nicht ganz mit Unrecht sagte man ihnen einen gewissen Einfluss auf das preussische Kultusministerium nach. Damals tauchte nun in Berlin ein junger Arzt auf, der überraschend schnell habilitierte und auch - sonst die Treppe hinaufpurzelte. Neidische Kollegen könnten ihm das nicht und rationierten, woher denn das käme! Da meinte das Volk: Syphilis! kein Zweifel!

[illegible]

Nicht aus und Fenster auf! Schauen sehen wir südostwärts im Kreuz der Scheinwerferkegel das eindringliche Flugzeug auflandern, von einem Kranz aus stritzperlenenden Mälgaranten umgeben. Um den nahen Detonationen der Geschosse zu entgehen, schlingt sich das Flugzeug tiefer und tiefer. Da schlingt sich schon die roten und gelben Verlen-

Jah schmeißt das Feuer der Gefühle. — In der Ferne ein dumpfer Aufschlag — Es ist 1 Uhr 10 Minuten! Der helle Schein links von der Silhouette des zerfallenen Marktores bekräftigt das feurige Ende des Engländers. — Wie schon so viele Briten, kam auch er nicht mehr aus

vorher v. Ledden und Professor Liebreich waren große Stütze der medizinischen Wissenschaft. Wohl nicht ganz mit Unrecht sagte man ihnen einen gewissen Einfluss auf das preussische Kultusministerium nach. Damals tauchte nun in Berlin ein junger Arzt auf, der überraschend schnell habilitierte und auch - sonst die Treppe hinaufpurzelte. Neidische Kollegen könnten ihm das nicht und rationierten, woher denn das käme! Da meinte das Volk: Syphilis! Kein Zweifel!

[illegible]

Nicht aus und Fenster auf! Schauen sehen wir südostwärts im Kreuz der Scheinwerferkegel das eindringliche Flugzeug auflandern, von einem Kranz aus stritzperlenenden Mälgaranten umgeben. Um den nahen Detonationen der Geschosse zu entgehen, schlingt sich das Flugzeug tiefer und tiefer. Da schlingt sich schon die roten und gelben Verlen-

Jah schmeißt das Feuer der Gefühle. — In der Ferne ein dumpfer Aufschlag — Es ist 1 Uhr 10 Minuten! Der helle Schein links von der Silhouette des zerfallenen Marktores bekräftigt das feurige Ende des Engländers. — Wie schon so viele Briten, kam auch er nicht mehr aus

vorher v. Ledden und Professor Liebreich waren große Stütze der medizinischen Wissenschaft. Wohl nicht ganz mit Unrecht sagte man ihnen einen gewissen Einfluss auf das preussische Kultusministerium nach. Damals tauchte nun in Berlin ein junger Arzt auf, der überraschend schnell habilitierte und auch - sonst die Treppe hinaufpurzelte. Neidische Kollegen könnten ihm das nicht und rationierten, woher denn das käme! Da meinte das Volk: Syphilis! kein Zweifel!

Leben oder Eigentum eines anderen drohet. In
besonders schweren Fällen kann sogar die Todes-
strafe verhängt werden. Willkürliche Umstände
nach der bei der genannten Verordnung nicht zu-
gebilligt. Bei einem zur Nachhilfe durchgeführten
Hühnerdiebstahl wird also der Täter wegen Vieb-
stahls und der Verletzung vorsehensvoller Verord-
nung als Volksabstößler zur Hohenfahnen gezogen
und mit Zuchthaus bestraft. Weiterhin wird die
schwere Strafe verhängt wegen der Ge-
fährdung der Kleintierbesitzer, um die nötige
Abwehrmaßnahme zu erzielen. Als praftisches
Beispiel ist zu erwähnen, daß zwei junge Leute
aus Mupperthal-Barmen wegen Diebstahls von
einem Hahn und zwei Hühnern zu einem Jahr
Zuchthaus verurtheilt worden sind.

Die in letzter Zeit vorgekommenen Hühnerdiebstahls geben Veranlassung zu folgendem Hinweis: Nach der Verordnung vom 5. September 1939, die der Ministerrat für die Reichsverteidigung erlassen hat, wird mit Zuchthaus von 1 bis 15 Jahren bestraft, wer unter Ausnutzung der zur Fliegergefahr getroffenen Verbundungen ein Verbrechen oder ein Vergehen gegen Leib,

Es wird nicht von dem Georismus gesprochen, der gejezt wurde, sondern nur in beilegenden Worten von der Erlebigung all der Aufgaben, die ein Krieg in der modernen Zeit verlangt. Da gab es zunächst die Nachtwachen, die in den ersten Tagen des Krieges irgendwo gehalten werden mußten. Große Säle, leere Zimmer — und dazwischen allein die Schwester, die durch die Säle und Zimmern wandern mußte, um Rache zu halten.

In diesen Tagen haben wir von der Front einen Brief bekommen. Schwester Maria, die in den ersten Tagen des Krieges zur Fahne des DRK gerufen wurde, schilderte ausführlich ihre Arbeit

Neben den Kleidungs- und Wäscheutensilien, die zu werden können, es auch solche, die frei käuflich sind. Die Lüste der Arbeiterinnen, die sogenannte Freilüste, ist im Zusammenhang mit der Einführung der zweiten Arbeiterkarte auf Grund einer neuen Bekanntmachung bedeutend eingeschränkt worden. Frei käuflich sind jetzt im wesentlichen nur gegeben die Ausstattungsartikel, wie Gürtel, Polentagürtel uim., kleinere Wäscheutensilien wie Waschlappen und Wäschebür. Schmuckstücke wie Ringe und Sticksen; Schürme, einige sanitäre Utensilien sowie Handkerchiefe und Kurzwaren. Auch die Lüste der Handwerker und Arbeiter auf der freien Markte sind durch die Arbeitsaufhebungslücke wurde etwas eingeschränkt, so zu verhindern, daß einzelne Arbeitsaufhebungslücke von Leuten gekauft werden, die gar nicht brauchen. Die bisherige, am 24. August außer Kraft getretene Freilüste umfaßte hauptsächlich Stoffe und Kleidungs- sowie Wäscheutensilien. Seit Kriegsbeginn nicht mehr neu hergestellten wurden, die aber unerblicklich überflüssig veräußert oder wieder hergestellt wurden. Hierzu zählten beispielsweise Spitzen und -üllstoffe, Crepp-Georgette, Organdis, Glasbalt und naturfeine Gewebe sowie Kleidung und

Wäſche aus ſolchen Stoffen, große Abendkleider, Strad- und Emotingsanzüge, Strandanzüge u. ſ. w. im dem Verberd dieſer Stoffe und Kleidungsstücke vorzulegen, waren ſie biſher frei käuflich zu werden, jetzt abgehend und Handel ſind als Verluſte für Abnehmer und es beſtand daher eine Veranlaſſung mehr, ſie anders als die übrigen Stoffe und Kleidungsstücke zu behandeln. Sie ſind daher nicht „ohne“ käuflich und wer nun ab von den noch vorhandenen Reſervirten Spitzen, Tülle, naturleidenthe Stoffe, ſelbſthaften u. ſ. w. sowie Kleidungs- und Wäſche zu kaufen heraus zu kommen, Strandanzüge oder grobe Kleider zu tragen möchte, muß dafür jetzt einen Punkt „zahlen“, wie für andere Stoffe und Kleidungsstücke. Nicht mehr frei käuflich, sondern nur auf Beſugniß hin beziehbare ſind jetzt auch Schläfer für Männer, Kunſtmüſſigen, ante Kaffeet- und Tegetde aus Kunſtleide oder ſellwolle und Gardinen und Vorhangstoffe ſowie nicht ſchon früher bezugnehmlichpflichtig waren. Die Umstände der Umstände nicht mehr frei, sondern nur auf Kleiderarte oder Beſugniß hin erſichtlich.

Unzählige Schwestern find, wie auch Schwester Maria, schon in den ersten Tagen des Krieges ausgerückt. Sie waren in Polen und auf den Kriegsschauplätzen des Westens, sie haben die großen Ereignisse des Frankreichsgehungers miterlebt, sie waren in der vordersten Front und haben vielen tapferen Helden des Krieges die erste Hilfe gebracht, sie haben manch tapferem Toten den letzten Trost spendet, und vielen das Leben, das kostbare, gerettet. Und alles unter dem unaufgebrochenen Einfluß des eigenen Lebens.

heimen unserer Soldaten, Vermissen der Heimat empfinden und geliebten, wurden als ein Stüd Heimat empfunden, obwohl sie doch länger als mancher der Feldgrauen draußen an der Front blieben. So war es in den ersten Monaten, so ist es geblieben, und in dem erwähnten Brief von Schwester Maria da lesen wir: „Und wenn wir die Sehnsucht nach der Heimat spürten, dann haben wir mit denen die Liebe zur Heimat in die Herzen gesät, die nach unseren Händen griffen, weil sie in diesen ein Stüd Heimat erblickten und den

Robert M.

Durch die Metallsammlung, an der sich alle Volksgenossen beteiligten, hat sich das deutsche Volk eine große Reserve geschaffen, die der Kampfkraft seiner Wehrmacht zugute kommt.
(Aus dem DFG-Film der Ufa „Die große Reserve“)

den Tag der Beendigung des Arbeitsvertrages
vermerken.

Nordhorn. Ein schwerer Unglücksfall ereignete sich nachts in der Rofenmühlstraße. Der aus der Bogenstraße kommende 40jährige Weber Heinrich W. wurde von einem Kraftwagen erfaßt und eine ganze Strecke mitgeschleift. Der Mann erlitt schwere Verletzungen; er wurde ins Kreiskrankenhaus eingeliefert.

Nordhorn. Einem schweren Einbruchsdiebstahl kam man hier durch Zufall, oder besser gesagt, durch den Zeittakt eines Diebes auf die Spur. In der Goltwirtschast T. in der Bogentstraße wurde in einem Nebenzimmer eine Wohnung bewohnt, in der ein Tischlermeister, nachdem derselbe vernommen worden war, dass ein Dieb in der Wohnung des Bier- etwas zu sich genommen haben würde, „pfeifte“ Stoff zum Kauf angeboten. Der Mann schloß mit Recht Verdacht und letzte sich mit der Polizei in Verbindung. Gar bald stellte sich heraus, daß es sich um Stoffe (etwa 40 Meter Jephir) handelte, die K. am selben Abend gestohlen hatte. So vorfristig der Dieb auch bei dem Diebstahl vorgegangen war, den er abends gegen 7.30 Uhr ausgeführt hatte, so unvorfristig war er aber (glücklicherweise), als er das Diebesgut an den Tischlermeister bringen trachtete. Der Diebstahl hatte für den Mann eine recht unangenehme Entlassung zum Arbeitsplatze zur Folge. Die weitere Strafe wird ebenfalls nicht auf sich warten lassen.

Verantwortlicher Schriftleiter für den heimatlichen Text- u. Bildteil: Eduard Wenzel-Rheinau

Kirchen, Flur 14, Parz. 1250/(96)472, Wirtschaftstyp u. Lage: Weide, hinter der Daaer, Größe 1 ba, 32 a, 84 am; Pfd. Nr. 13, Gemark. Neuenkirchen, Flur 14, Parz. 2097/(96)348, Wirtschaftstyp und Lage: bei Ernting, Weide, Größe 1ba, 50 a, 05 am; Pfd. Nr. 14, Gemark. Neuenkirchen, Flur 1 Parz. 2095/(96)348, Wirtschaftstyp u. Lage: bei Ernting Weide, Größe 3a, 14 am; Pfd. 15, Gemark. Neuenkirchen, Flur 2, Parz. 1235/10, Wirtschaftstyp und Lage: Ader, Ramp, Größe 1 ba, 30 a, 58 am; Pfd. Nr. 16, Gemark. Neuenkirchen, Flur 2, Parz. 1234/10, Wirtschaftstyp und Lage: Chaussee von Neuenkirchen nach Haddorf, Größe 4 a, 45 am; Pfd. Nr. 17, Gemark. Neuenkirchen, Flur 2, Parz. 1406/32, Wirtschaftstyp und Lage: Ader, Anschlag, Größe 96 a 16 am.

Der Versteigerungsermæß ist am 3. April 1940 in das Grundbuch eingetragen.

Als Eigentümer war damals die unverehelichte Theresia Kleimann in Neuenkirchen bei Rheine i. W., Wiegbold 112, eingetragen.

Rechte, die zur Zeit der Eintragung des Versteigerungsermæßs aus dem Grundbuch nicht ersichtlich waren, sind spätestens im Versteigerungstermin vor der Aufforderung zur Abgabe von Geboten anzudeuten und, wenn der Gläubiger widerprüflich glaubhaft zu machen, widrigenfalls bei der Feststellung des geringsten Gebots nicht berücksichtigt und bei der Verteilung des Versteigerungserlöses dem Anspruch des Gläubigers und den übrigen Rechten nachgeleget werden.

Rheine, den 26. August 1940.

Schlützenhof-Lichtspiele
RHEINE

Freitag bis Montag




Zwini Wiltun

Ein heiterer Film von Gustav
Gründgens mit: Marianne Simon,
Antje Weisgerber, Hansi Wendler,
Joachim Brenecke, Max Eckard und
Ida Wüst u. a.

Das alte Thema vom Kampf der
Jungen gegen das Alte wird hier
endlich einmal von seiner heiteren
Seite her angepackt.

Achtung! Neue Anfangszeiten!
Ab heute, Freitag, beginnen alle
Vorstellungen eine halbe Stunde
früher. Also wochentags 7.30 Uhr
Sonntags 2.30, 5.00 und 7.30 Uhr.

Jugendliche haben Zutritt!

Deli - Theater
neuenkirchen

Freitag, Sonnabend und
Sonntag zeigen wir den
Ufa-Großfilm

„Zu neuen Ufern“
mit ZARAH LEANDER
WILLY BIRGEL
VIKTOR STAHL
u. a.

Vorführungszeiten
abends um 7.30 Uhr

DAZU KULTURFILM
UND GROSS-
WOCHENSCHAU

Sonntag vormittag Sonder-
vorstellung der Wochenschau
um 11.15 Uhr.

Tüchtige
Gehilfin
geucht
Frau Kath. Behnen,
Rheine, Peterstraße 59.

Weibliche
Bürokraft
in Dauerstellung evtl. auch nur
für Kriegsbauer oder für halbe
Tage, auch für Großhandlung
geucht. Gef. Angeb. unter Nr.
2884 an die Gefst. ds. Bl.

Junges
Mädchen
evtl. Pflichtjahrmädchen
für halbe Tage geucht.
Näheres Geschäftsstelle.

Im Familienhaus
5 Zimmer, Küche u. 1 Man-
sarde mit Zentralheizung und
Bad in Nähe der Bahn, etwa
um 15. 10. ds. Js. zu ver-
mieten. Preispreis 100 RM per
Monat. Dfj. unt. W. Sch. 12
an die Gesch. ds. Bl.

Drei große
Zimmer
an berufst. Dame oder Herrn
zu vermieten. — Angeb. unt.
R. 100 an die Geschäftsstelle.

Saft neuer

Wintermantel
(Hänger) — Größe 44 bis 46
zu verkaufen.

Sovetstraße A 2.

Butterkännchen

Kinderswagen
zu kaufen gesucht.
Käbberes Geschäftsstelle.

**Ab Samstag die neueste Deutsche Wochenschau
Mittwoch nachmittag 15.30 Uhr Vorstellung**

Für Jugendliche nicht zugelassen

Die unheimlichen Wünsche

„Die unheimlichen Wünsche“ werden auch Sie in Spannung und Erregung versetzen und Ihnen ein seltenes Erlebnis werden. Nach der Novelle von Balzac „Das Chagriniertes“ mit Olga Tschechowa, Käthe Gold, Hans Holt, Ewald Balser, Elisabeth Flickenschild, Aribert Wäscher, Paul Dahlke und Franz Pfandler.

Aufführungszeiten: Tägl. 19.30 Uhr; S

Metropol-Theater

Die Theater der

Warum Müde? Warum plagt man sich mit Rheuma-Schmerz?
Eine Kur von 12 Solbädern im
Solbad Gottesgabe in Bentlage
und man ist wie neu geboren. Badezeiten: wochentags 8
Uhr und 14-20 Uhr, Sonntags 8-12 Uhr. Badekarten sind
Büro der Saline zu haben, ebenfalls Quittungen für Priv
krankenkassen. Stündl Stadtomnibusverkehr. Tel. 2047, 2

Wir drucken Briefbogen, Rechnungen, Post
karten, Briefumschläge, Plakate
Quittungen, Preislisten, Flug
zetteln, Verlobungs- und Ver
mählungskarten, Geburts- und
Glückwunschkarten u. s. w.

Buchdruckerei H. & J. Altmeppen
Bahnhofstr. 2 - Tel. 2352.

11ag

Für Jugendliche nicht zugelassen

Jenny Jugo
Karl Ludwig Diehl
in
Ein hoffnungsloser Fall

Am Samstag die neueste Deutsche Wochenschau

Wer einmal von Herzen lachen will, sehe sich die bezaubernde **Jenny Jugo** und den mit weltmännischer Überlegenheit spielenden **Karl Ludwig Diehl** an in diesem erquickenden Filmtupspiel der Märkische-Panorama-Schneider-Südost, das mit dem Prädikat „künstlerisch wertvoll“ ausgezeichnet wurde. Ferner wirken mit: **Hannes Stelzer, Heinz Salfner, Leo Peukert, Josefine Dora** und andere.

Am Donnerstag fällt die Vorstellung in den Emstor-Lichtspielen aus.

Donntags: 14.30, 17.00, 19.30 Uhr

Emstor-Lichtspiele

Neuere Filme!

Antwief
von Altgold - Altsilber -
alten vergoldeten Schmuck

Trwief zu günstigen
Bedingungen
beim Kauf neuer Ware

Abeler
Feinuhnmacher u. Juweliere - Emsestr. 2
C 29 230

Konzerthaus Blanke
Täglich ab 19 Uhr
Sonntags ab 4 Uhr **Konzeri**

